

Datenschutzinformation für Kunden

A. Umfang der Datenverarbeitung

Im Interessentenprozess, bei der Stammdateneröffnung, im Zuge einer Bevollmächtigung oder als (Mit-)Verpflichteter einer Finanzierung (z.B. Bürge) können die folgenden personenbezogenen Daten von uns verarbeitet werden:

- Vor- und Nachname;
- Adresse;
- Kontaktdaten (Telefon- und/oder Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse);
- Geburtsdatum und -ort;
- Staatsangehörigkeit;
- Familienstand;
- Geschäftsfähigkeit;
- Berufsgruppenschlüssel/Partnerart (selbständig/unselbständig);
- Wohnstatus (Miete/Eigentum);
- Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten);
- Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftenprobe);
- Steuer-ID;
- Score-Wert von Auskunfteien.

Bei Beantragung und Abschluss einer Finanzierung (Leasing/Mietkauf) können die nachfolgend genannten personenbezogenen Daten von uns verarbeitet werden:

- Geschäftliche Bonitätsunterlagen (Einnahmen-/Überschussrechnungen, Bilanzen, betriebswirtschaftliche Auswertungen, Art und Dauer der Selbständigkeit);
- Private Bonitätsunterlagen (Selbstauskunft mit Angaben zu Ein- und Ausgaben sowie Vermögen und Verbindlichkeiten, Gehaltsabrechnungen, Steuerunterlagen, Vermögensnachweise, übernommen Bürgschaften, Anzahl unterhaltpflichtiger Kinder, Güterstand, Aufenthalts-/Arbeitserlaubnis bei nicht EU-Bürgern, private Scoring-/Ratingdaten, Angaben/Nachweise zum Verwendungszweck, Informationen zu gestellten Sicherheiten, Objektunterlagen wie Grundbuchauszüge und Bewertungen).

Bei persönlichen Bürgschaften durch Dritte (Fremdsicherheiten) können an den jeweiligen Bürgen vergleichbare Anforderungen zur Offenlegung der wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse gestellt werden und somit eine Datenverarbeitung in ähnlichem Umfang notwendig sein.

Im Rahmen der Geschäftsanbahnungsphase und während der Geschäftsbeziehung, insbesondere durch persönliche, telefonische oder schriftliche Kontakte, durch Sie oder von uns initiiert, können zudem weitere personenbezogene Daten (z. B. Informationen über Kontaktkanal, Datum, Anlass und Ergebnis; (elektronische) Kopien des Schriftverkehrs sowie Informationen über die Teilnahme an Direktmarketingmaßnahmen) verarbeitet werden.

B. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der zur oder innerhalb einer mit uns bestehenden Geschäftsbeziehung erhobenen personenbezogenen Daten erfolgt zu den im Folgenden genannten Zwecken und bei Bestehen einer der nachfolgend bezeichneten Rechtsgrundlagen:

1. Vertragsanbahnung und -durchführung; Art. 6 Abs. 1 lit. b EU-DSGVO

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung von Finanzdienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Kunden oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (siehe Ziffer D, 1, a) und können unter anderem Identifikation, Korrespondenz, Bedarfsanalysen, Beratung, Durchführung von Transaktionen sowie Rechnungsstellungen umfassen.

Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

2. Berechtigte Interessen; Art. 6 Abs. 1 lit. f EU-DSGVO

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person überwiegen. Als berechtigte Interessen kommen in Betracht:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunftseien zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken;
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und zu direkter Kundenansprache; inkl. Kundensegmentierungen und Berechnung von Abschlusswahrscheinlichkeiten;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs unseres Unternehmens;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten;
- Risikosteuerung
- Exportkontrolle

3. Rechtliche Verpflichtung; Art. 6 Abs. 1 lit. c EU-DSGVO

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, denen wir als Finanzinstitut unterliegen (z. B. aus Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Steuergesetzen) sowie aufgrund bankaufsichtsrechtlicher Vorschriften (z. B. MaRisk).

Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken im Institut.

C. Datenquellen

Grundsätzlich verarbeiten wir die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung zur Verfügung stellen.

Zudem verarbeiten wir - soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich - personenbezogene Daten, die wir von sonstigen Dritten (z.B. Auskunfteien) zulässigerweise (z. B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben.

Des Weiteren verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien, Internet) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

D. Datenempfänger

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Alle unsere Mitarbeiter sind zur Einhaltung der Vertraulichkeit verpflichtet.

Außerhalb unseres Unternehmens können Ihre personenbezogenen Daten an folgende Empfänger übertragen werden:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Finanzbehörden, Bundeszentralamt für Steuern) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung;
- Unternehmen des Sumitomo Mitsui Financial Group, Inc., insbesondere die Sumitomo Mitsui Finance and Leasing Co. Ltd., der DMG MORI AG, sowie der DMG MORI Co. Ltd., zum Zwecke der Feststellung der Gesamtverpflichtung unseres Unternehmens gegenüber dem Konzern, zur Risikosteuerung, sowie zur Abgabe von Ausfallbürgschaften oder Rückkaufzusagen;
- Auskunfteien zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken;
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute zu Refinanzierungszwecken;
- Versicherungsgesellschaften-/oder Makler zur Versicherung des Vertragsobjektes oder zur Abdeckung des optionalen Gap-Schutzes;
- Hersteller/Lieferanten von Leasinggütern;
- Wirtschaftsprüfer/Steuerberater/Rechtsanwälte, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist;

- Rechts- und Inkassodienstleister zur Forderungsdurchsetzung;
- Vergleichbare Einrichtungen und Auftragsverarbeiter, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (Im Einzelnen: Abwicklung von Bankauskünften, Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Archivierung, Belegbearbeitung, Vermittler, Call-Center-Services, Compliance-Services, Controlling, Datenscreening für Anti-Geldwäsche-Zwecke, Datenvernichtung, Einkauf/Beschaffung, Kreditabwicklungs-service, Sicherheitenverwaltung, Beitung, Kundenverwaltung, Lettershops, Marketing, Medientechnik, Meldewesen, Risikocontrolling, Telefonie, Videolegitimation, Webseitenmanagement, Zahlungsverkehr);
- Diejenigen Stellen sein, für die Sie Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Für bestimmte technische Prozesse der Datenverarbeitung bedienen wir uns der Unterstützung externer Dienstleister, die zur Erbringung dieser Dienstleistungen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten erhalten. Alle unsere Auftragsverarbeiter sind sorgfältig ausgewählt und erfüllen hohe Datenschutz- und Datensicherheitsstandards. Sie sind ebenso zu Verschwiegenheit verpflichtet und verarbeiten Daten nur innerhalb der uns erteilten Weisungen auf Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrags nach Art. 28 EU-DSGVO.

Eine Datenweitergabe erfolgt stets nur bei Bestehen einer der o.g. Rechtsgrundlagen, mithin sofern dies nach Art. 6 Abs. 1 lit. b EU-DSGVO zur Vertragserfüllung oder nach Art. 6 Abs. 1 lit. f EU-DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist, eine rechtliche Verpflichtung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c EU-DSGVO besteht oder auf Basis einer erteilten Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-DSGVO.

E. Datenübertragung in Drittländer

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU/des EWR ("Drittländer") findet nur statt, wenn eine entsprechende Übermittlungsbefugnis besteht.

Die Übertragung Ihrer personenbezogenen Daten an die in Japan ansässigen Unternehmen Sumitomo Mitsui Financial Group, die Sumitomo Mitsui Finance and Leasing Co. Ltd sowie die DMG MORI Co. Ltd. basiert auf dem für Japan ergangenen Angemessenheitsbeschlusses nach Art. 45 EU-DSGVO, mit welchem die EU-Kommission dem Drittland ein mit der EU vergleichbares Datenschutzniveau attestiert.

Soweit Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus in Drittländer übertragen werden (z.B. an für uns tätige Dienstleister), erfolgen diese Übertragungen entweder ebenfalls aufgrund von der EU-Kommision erlassener Angemessenheitsbeschlüsse oder auf Grundlage mit den jeweiligen Empfängern vereinbarter EU-Standardvertragsklauseln (sog. Standard Contractual Clauses oder SCC), welche geeignete Garantien für den Schutz Ihrer Daten vorsehen.

F. Dauer der Datenspeicherung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, solange und soweit es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Im Anschluss werden die Daten gelöscht, es sei denn wir sind gesetzlich zur weiteren Aufbewahrung verpflichtet.

Maßgebliche, von uns zu beachtende Aufbewahrungsfristen können z.B. sein:

- Handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungs- und Dokumentationsfristen von zwei bis zehn Jahren, z.B. nach HGB, AO, GwG;

- Verjährungsfristen nach §§ 195 ff. BGB von drei bis 30 Jahren zur Erhaltung von Beweismitteln.

Nach Wegfall des Verarbeitungszwecks und während der Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden Ihre personenbezogenen Daten aus unseren Produktivsystemen entfernt und archiviert. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden diese vollständig gelöscht.

G. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitzustellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach § 11 Abs. 6 GwG die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzusehen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

H. Automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 EU-DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Wir verarbeiten Ihre Daten teilweise automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling):

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben sind wir zur Geldwäsche- und Betrugsbekämpfung verpflichtet. Dabei können auch Datenauswertungen (u. a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen werden. Diese Maßnahmen dienen zugleich Ihrem Schutz.

Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, nutzen wir ggf. Auswertungsinstrumente. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.

Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, betriebswirtschaftliche Auswertungen, Summen-Saldenlisten, Jahresabschlüsse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Beschäftigungsdauer, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Finanzierungen sowie Informationen von Kreditauskunfteien einfließen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein.

I. Ihre Rechte als betroffene Person

Wenn Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind Sie Betroffener im Sinne der EU-DSGVO und Ihnen stehen folgende Rechte gegenüber uns als Verantwortlichem zu:

1. Recht auf Auskunft

Sie können von uns eine Bestätigung darüber verlangen, ob Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet werden. Wenn eine solche Verarbeitung vorliegt, können Sie von uns gemäß Art. 15 EU-DSGVO Auskunft über folgende Informationen verlangen:

- die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- die Kategorien von personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden;
- die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- die geplante Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch uns oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei Ihnen erhoben werden;
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 EU-DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung auf Sie.

Ferner steht Ihnen das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 EU-DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

2. Recht auf Berichtigung

Gemäß Art. 16 EU-DSGVO steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber uns zu, wenn Ihre personenbezogenen Daten unrichtig und/oder unvollständig sind. Wir haben die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 18 EU-DSGVO fordern:

- wenn Sie die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;

- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen brauchen;
- wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 EU-DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden. Sie werden von uns unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

4. Recht auf Löschung

a. Löschungspflicht

Gemäß Art. 17 EU-DSGVO können Sie von uns verlangen, dass Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden. Wir sind verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Ihre personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig;
- Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-DSGVO stützte, wird durch Sie widerrufen und eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist nicht gegeben;
- Sie legen gemäß Art. 21 Abs. 1 EU-DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor;
- Sie legen gemäß Art. 21 Abs. 2 EU-DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein;
- Ihre personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet;
- die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem wir unterliegen;
- Ihre personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 EU-DSGVO erhoben.

b. Information an Dritte

Haben wir Ihre personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und sind wir gemäß Art. 17 Abs. 1 EU-DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so treffen wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

c. Ausnahmen vom Recht zur Löschung

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist:

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem wir unterliegen, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde;
- aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i EU-DSGVO sowie Art. 9 Abs. 3 EU-DSGVO;
- für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 EU-DSGVO, soweit das unter Abschnitt 1 genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt;
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung uns gegenüber geltend gemacht, sind wir gemäß Art. 19 EU-DSGVO verpflichtet, allen Empfängern, denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Sie haben das Recht über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Gemäß Art. 20 EU-DSGVO steht Ihnen das Recht zu, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, ohne Behinderung durch uns zu übermitteln, sofern

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b EU-DSGVO beruht und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass Ihre personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde.

7. Widerspruchsrecht

Gemäß Art. 21 EU-DSGVO steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von

Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f EU-DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der Widerspruch ist zu begründen.

Bei Erhalt eines Widerspruchs verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Gemäß Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO haben Sie das Recht, Ihre – auch vor Geltung der DSGVO (25.05.2018) – erteilte datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Der Widerruf der Einwilligung kann via E-Mail, Brief oder Telefon an unsere oben genannten Kontaktdaten erklärt werden.

Darüber hinaus können Sie die in unserem Einwilligungsbanner getroffene Einwilligung jederzeit widerrufen. Rufen Sie dazu erneut unseren Einwilligungsbanner auf. Den Link-Button zum Banner finden Sie unter der Bezeichnung "Cookie Einstellung" auf jeder Unterseite unserer Website am unteren Bildschirmrand.

9. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Gemäß Art. 22 EU-DSGVO steht Ihnen das Recht zu, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und uns erforderlich ist;
- aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen wir unterliegen, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten;
- mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 EU-DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g EU-DSGVO gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Wir treffen angemessene Maßnahmen, um Ihre Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person auf unserer Seite, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die EU-DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 EU-DSGVO.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart
Tel.: +49 (0) 711 615541-0
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de